

unterrichtsfrei wegen zeugniskonf. (nrw)?

Beitrag von „Moebius“ vom 31. Januar 2011 20:35

Die Schüler und Eltern die dabei sind, sind die gewählten Klassensprecher / Konferenzvertreter. In der Regel sind das zuverlässige Leute. Natürlich ist das Ganze für die vertraulich und ich hatte auch noch nie das Problem, dass vertrauliche Infos aus der Konferenz in die Klasse getragen wurden. Es gab durchaus schon einzelne Fälle, wo ich es ganz gut fand, dass insbesondere die Schülervertreter dann was zu persönlichen Hintergründen bei einzelnen Mitschülern sagen konnten.

Ganztägige Konferenzen kann ich mir persönlich überhaupt nicht vorstellen. Dass man eine Konferenz in 15 Minuten schaffen kann setzt natürlich gute Vorbereitung und Disziplin bei der Konferenzleitung voraus. Kopfnoten beispielsweise werden bei uns vorher schriftlich geklärt. Ich war auch schon an einer Schule, bei der die Konferenzen deutlich länger dauerten, habe das aber auch nicht als hilfreicher empfunden. Eine Zeugniskonferenz ist auch eindeutig nicht der Ort um ausführlich pädagogische Probleme zu diskutieren, dazu gibt es andere Gelegenheiten.